

Bausteine zur Konfi-Arbeit aus EKKW und EKHN

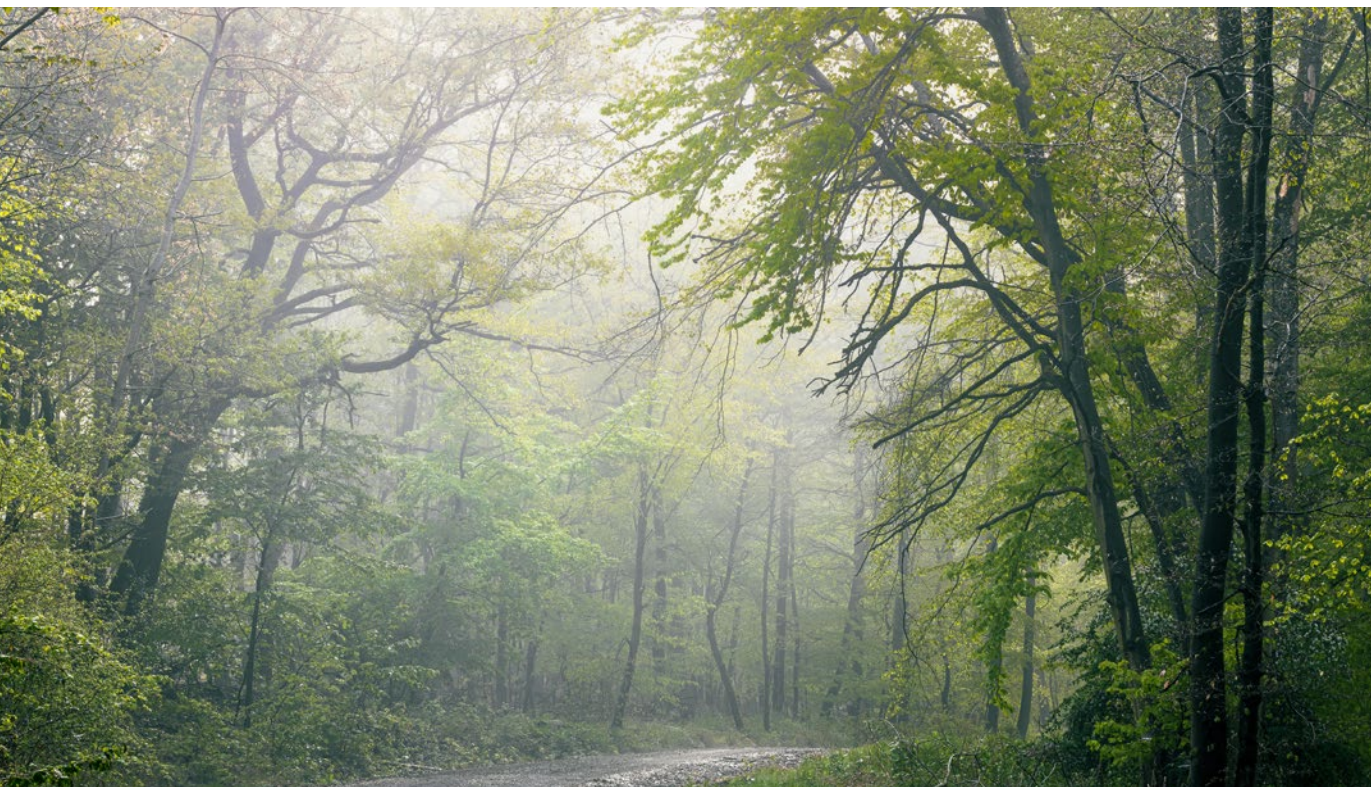


Foto: Peter Kristen und Micha Wischnewski

WALD UND MENSCH

Waldpädagogische Methoden in der Konfi-Arbeit

Autorin:

Katja Simon, Studienleiterin RPI Zentrale Marburg



Nachdruck aus
rpi Impulse 3/23
„Wunderüte“

WALD UND MENSCH

Waldpädagogische Methoden in der Konfi-Arbeit

Katja Simon

Worum geht es:

Die Konfi-Bausteine wollen dazu ermutigen, mit Konfis einen Wald in der näheren Umgebung aufzusuchen, wahrzunehmen, spielerisch zu erkunden und eine Pflanzaktion durchzuführen.

Autorin:

Katja Simon,
Studienleiterin RPI Zentrale Marburg
katja.simon@rpi-ekkw-ekhn.de



(mit beratender und praktischer Unterstützung durch Pfarrerin Alwine Schulze und Pfarrer Micha Wischnewski, beide Marburg)

Stundenumfang: je nachdem, welche der Übungen, Spiele und Aktionen ausgewählt werden pro Aktion 60-180 Minuten

Kompetenzen:

Die Konfirmand*innen können...

- durch Achtsamkeitsübungen den Wald als einen schönen Ort erleben und beschreiben,
- im Wald Inhalte kognitiv und kreativ erschließen, einen Baumsetzling pflanzen,
- die Erlebnisse dokumentieren und veröffentlichen.

Material:

- M1** Bibelstellen
- M2** Spielebeschreibung Fröbelkran
- M3** Ideen zur Weiterarbeit oder Vorbereitung

Außerdem:

- Spaten
- Setzlinge
- kompostierbare Zettel
- Stifte
- Naturfaden oder Naturbast

Hinführung zum Thema

Hessen ist eine der walddreichsten Regionen Deutschlands. Doch viele Teile der Wälder sind krank. Klimakrise, Trockenheit und Borkenkäfer als Symptome der Klimakrise haben weiträumige Kahlschläge hinterlassen. Die Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) nimmt in den nächsten Jahren den Wald in besonderer Weise in den Blick. Im Zeitraum zwischen 2023 und 2030 sollen rund 700.000 neue Bäume wachsen – in etwa so viele Bäume, wie die EKKW-Kirchenmitglieder hat (Stand 2023). Mit dieser Aktion soll den Menschen die Bedeutung des Waldes neu bewusstwerden. Das ist allerdings kein ausschließlich nordhessisches Anliegen. Denn wegen der Klimakrise wird der Wald von zahlreichen Playern in den Blick genommen.

Von der Klimakrise wissen alle. Doch den Konfis das Thema „Wald“ mit einer „Weltuntergangsstimmung“ nahe zu bringen, ist wenig hilfreich. Im Folgenden empfehlen wir daher, bereits für die inhaltliche Einstimmung der Pflanzaktion in den Wald zu gehen, damit Erleben und Reflektieren zusammenkommen. So findet sich hier ein Angebot erlebnispädagogischer Methoden, die je nach Gegebenheiten vor Ort angewandt werden können. Die Bausteine wollen das Eingebunden-sein und die Mitgeschöpflichkeit der Jugendlichen im Netzwerk der Schöpfung betonen.

Theologisch geht es bei dieser Sammlung um eine Schärfung der Auffassung, die Jürgen Moltmann treffend beschreibt: „Der Mensch ist für sein Leben auf der Erde auf die Existenz der Tiere und Pflanzen, der Luft und des Wassers, des Lichtes und der Tages- und Nachtzeiten, auf die Sonne und den Mond und die Sterne angewiesen und kann ohne diese nicht leben. Es gibt den Menschen nur, weil es alle diese anderen Geschöpfe gibt. Sie alle können ohne den Menschen existieren, aber die Menschen nicht ohne sie. Nach den biblischen Traditionen hat Gott nicht nur dem Menschen seinen göttlichen Geist eingehaucht, sondern allen seinen Geschöpfen.“¹ Und ergänzt werden könnte „auch den Wäldern“.

Der vorliegende Entwurf gliedert sich in zwei Teile „Aktionen im Wald“ sowie „Nachbereitung“.

Teil 1 – Aktionen im Wald (je nach Anzahl der Übungen je 60 Min)

Alle nachfolgenden Aktionen können von Lesungen biblischer Texte (**M1**) umrahmt werden. Außerdem sollten Fotos von den Produkten und der Pflanzaktion gemacht werden, um eine Nachbereitung (siehe Teil 2) zu ermöglichen.

¹ Moltmann, J.: *Die Hoffnung der Erde. Die ökologische Wende der christlichen Theologie und der christlichen Spiritualität*, in: *EvTh* 74 (2014), S. 217ff, ebenso in: *RPI-Impulse* 3|21, S. 7

1. Achtsamkeitsübungen

Achtsamkeitsübungen sensibilisieren die Konfis für die Schönheit und Komplexität des Waldes.

Bilderrahmen

Zeitumfang: 30 Minuten

Die Konfis werden gebeten, etwa 5 Minuten einzeln durch den Wald zu laufen. Dafür erhalten sie den Auftrag, nach einem besonders schönen Detail (z.B. Ast, Blatt, Blüte) im Wald Ausschau zu halten.

Anschließend kommen sie wieder zusammen, suchen sich eine*n Partner*in und präsentieren ihm/ ihr den schönen Ausschnitt im Wald. Am schönen Ort angekommen formen sie Zeigefinger und Daumen zu einem „Bilderrahmen“ und lenken so die Aufmerksamkeit des Betrachtenden auf das Detail. Eine Auswertung in der Gesamtgruppe schließt die Erkundung ab.

Bibelwort: Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. (Psalm 104,24)

„Lass dich finden“

Zeitumfang: 30 Minuten

Diese Übung setzt eine gewisse Vertrautheit der Gruppe voraus. Die Verantwortlichen geben ein Thema vor, das besonders gut in den Wald passt; beispielsweise *Lebendigkeit, Geborgenheit, Verwurzeltheit, Zusammenarbeit oder Ausruhenkönnen*. Die Konfis erhalten den Auftrag, SICH finden zu lassen von einem Symbol aus dem Wald. Das kann z.B. ein Schneckenhaus (Thema Geborgenheit) oder eine Wurzel (Verwurzeltheit) sein.

Aufgabe: Schaut nach einem Naturgegenstand, der auf dem Boden liegt. Dieses Symbol bringt ihr mit. Der Gegenstand darf nicht herausgerissen werden.

Anschließend kommen die Jugendlichen in Gruppen von max. 8 Personen über den Naturgegenstand und vor allem den persönlichen Bezug zum Thema in ein Gespräch. Dabei sollen die Jugendlichen ihre eigenen Gefühle und Erfahrungen austauschen.

Bibelwort: Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. (Psalm 23.2)

Kooperationsspiel

Zeitumfang: 30 Minuten

Hier erfahren die Konfis spielerisch, was *Zusammenarbeit* bedeutet. Nach dem Erleben des Spiels reflektieren die Jugendlichen den Gedanken des „Netzwerks“ bzw. des Ökosystem des Waldes. Hier bietet sich eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Biologieunterricht der Schule an.²

Die Konfis spielen das Fröbelkran-Spiel (**M2**). Anschließend tauschen sie sich über die Frage aus: Worauf muss die Gruppe achten, damit der Turmbau gelingt? Gibt es Gemeinsamkeiten der menschlichen Zusammenarbeit und dem Ökosystem Wald?

In Zweier-Gruppen aufgeteilt suchen die Konfis selbst nach Bäumen oder Pflanzen, die zusammen gehören.

Beobachtungsaufgabe: Wo siehst du Bäume, die zusammengehören? Wo siehst du zwei verschiedene Pflanzen, die gut nebeneinander wachsen können?

Zum Abschluss wird Psalm 8 (siehe Sammlung **M1**) gelesen.

2. Inhalte erschließen

„Über die Zukunft nachdenken“

Zeitumfang: 60 Minuten

Vorbereitung: Die Konfis werden gebeten, einen Schreibblock, Stift und ein Sitzkissen mitzubringen. Handys werden abgegeben.

Die Jugendlichen erhalten den Auftrag, sich einen Platz im Wald zu suchen. Dieser Platz soll so weit von den anderen entfernt sein, dass es keinen Blickkontakt geben kann. Dort haben sie 30 Minuten Zeit, über die Frage nachzudenken: „Was wünschst du dir in den nächsten 3 Jahren für dein persönliches Leben? Was wünschst du dir für den Planeten Erde?“

Ihre Gedanken schreiben sie auf ein Stück kompostierbares Papier. Nach Abschluss der Zeit wird die Gruppe mittels eines vereinbarten Rufzeichens (Trillerpfeife, „Kuckuck-Ruf“ o.ä.) wieder zusammengebracht. Ein Austausch kann in vertrauten Zweiergruppen erfolgen. Die Wünsche für die Zukunft des Planeten Erde werden mit einem Naturfaden an einen der Bäume gehängt. Der wird dann zu einem „Wunschbaum“.

Bibelwort: Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufhast, so werden sie mit Gutem gesättigt. Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub. Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu die Gestalt der Erde. (Ps 104, 24.27-31)

Landart

Zeitumfang: 60 Minuten

Die Konfis gestalten aus herumliegenden Naturmaterialien ein Kunstwerk. Dabei werden die Gegenstände als Legematerial genutzt.

Mögliche Aufträge:

- Gestaltet aus Naturmaterialien eure Vorstellung vom Paradies.
- Findet Zeichen für Themen wie Freundschaft, Frieden oder Gerechtigkeit.

Anschließend werden die Kunstwerke von der Gruppenleitung fotografiert und im nächsten Gottesdienst oder Konfi-Stunde präsentiert.

Bibelwort: Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist auf der Erde. Und es geschah so. 12Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. (1 Mose 1,11-12)

¹ Seit Jahrzehnten gibt es populärwissenschaftliche Veröffentlichungen zum Thema „Sprache der Bäume“. Manche sind nicht unumstritten. Einen kritischen Überblick zum Forschungsstand findet sich hier: <https://www.md.de/wissen/sprechen-baeume-miteinander-wie-sie-ueber-das-wood-wide-web-kommunizieren-5SXG4BXAUNFEDHI6LZTH-PGKUFA.html>

3. Erlebnispädagogisches

Löffelbrennen

Zeitungsumfang: 120 Minuten

Vorbereitung: Feuerstelle aufbauen, Birkenholz eignet sich am besten, in 30 cm lange Stücke zuschneiden

Mit einer langen Zange wird Glut auf ein Stück Birkenholz gelegt und anschließend der Löffelstiel und die Glutstelle zu einem Löffel geschnitzt und geschmirgelt. Eine ausführliche Anleitung findet sich hier:

<https://www.waschbaer.de/magazin/glutbrennen-anleitung/>

Bibelwort: Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke. Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter. Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. (Psalm 104,14f)

Murmelbahn bauen

Zeitungsumfang: 120 Minuten

Vorbereitung: leichten Hang suchen, eine Bocchia-Kugel pro Kleingruppe,

In Kleingruppen (3-4 Konfis) wird eine Murmelbahn aus Naturmaterial gebaut. Dabei gibt es folgende Vorgaben für die Gestaltung der Kugelbahn: Die Kugel muss...

- einmal in der Luft sein (Schanze bauen),
- einmal ein Geräusch machen (z.B. gegen eine Flasche schlagen oder eine knisternde Tüte überqueren),
- einmal nicht zu sehen sein (Tunnel bauen).

Bibelwort: Weisheit ist für den, der sie ergreift, ein Baum des Lebens. Wer sie nicht mehr loslässt, ist glücklich zu preisen. (Sprüche 3,18)

4. Pflanzaktion

Mit dem ortsnahen Forstamt werden Fläche und Pflanzarten abgesprochen. Die Konfis benötigen einen Spaten. In einer Höhe von etwa 20 cm werden die Baumsetzlinge eingepflanzt. Die Finanzierung der Setzlinge kann über Spenden der Gemeinde oder der Konfi-Eltern erfolgen.

Bevor der Setzling in den Boden kommt, schreiben die Konfis ihre Wünsche für die gesamte Schöpfung auf kompostierbares Papier. Diese werden mit in den Boden gelegt.

Informationen zu einem erfolgreich durchgeführten Konfi-Pflanz-Projekt findet sich hier:

<https://www.ekhn.de/aktuell/detailmagazin/news/konfis-pflanzen-nach-1.html>

Teil 2 – Nachbereitung

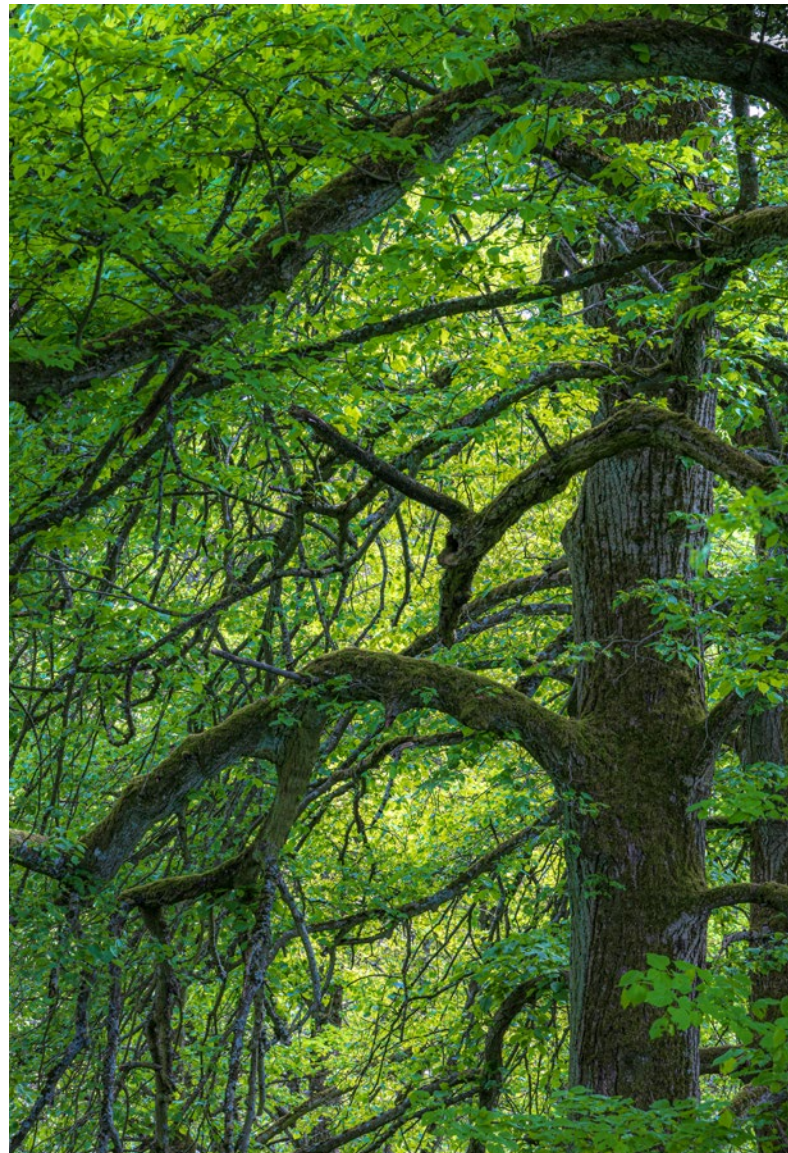
Nachbereitung

Eine Nachbereitung der Erlebnisse im Wald kann durch eine Form der Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten.

- Die Konfis formulieren eine Pressemeldung für den Gemeindebrief.
- Sie schreiben einen kleinen Bericht für die Homepage.
- Sie erstellen eine Vorlage für Insta-, TikTok- oder Facebook-Posts.

Wer das Thema nach den Aktionen weiter vertiefen möchte, findet Ideen in **M3**. Diese Bausteine und Medientipps eignen sich auch zur Vorbereitung und Einstimmung auf die Aktivitäten und die Pflanzaktion.

Foto: Peter Kristen



rpi RELIGIONSPÄDAGOGISCHES
INSTITUT

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Katja Simon

katja.simon@rpi-ekkw-ekhn.de

www.rpi-konfirmandenarbeit.de

1. Mose 1,11-12 (BasisBibel)

Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist auf der Erde. Und es geschah so. 12 Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

1. Mose 2,8-9 (BasisBibel)

Dann legte Gott der Herr einen Garten an – im Osten, in der Landschaft Eden. Dorthin brachte er den Menschen, den er geformt hatte. Gott der Herr ließ aus dem Erdboden alle Arten von Bäumen emporkommen. Sie sahen verlockend aus, und ihre Früchte schmeckten gut. In der Mitte des Gartens aber wuchsen zwei besondere Bäume: der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

Psalm 1 (BasisBibel)

Glücklich ist der Mensch,
der nicht den Weg der Sünder betritt.
Mit Leuten, die über andere lästern,
setzt er sich nicht an einen Tisch.
Vielmehr freut er sich über die Weisung des Herrn.
Tag und Nacht denkt er darüber nach
und sagt Gottes Wort laut vor sich hin.
Er gleicht einem Baum,
der am Wasser gepflanzt ist.
Früchte trägt er zu seiner Zeit,
und seine Blätter welken nicht.
Alles, was er tut, gelingt ihm gut.

Psalm 8 (Luther 17)

Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist
dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!
Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge
hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen,
dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.
Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:



was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?
Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.
Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan:
Schafe und Rinder allzumal,
dazu auch die wilden Tiere,
die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.
Herr, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

Psalm 8 (BasisBibel)

Herr, unser Herrscher,
wie machtvoll ist dein Name auf der ganzen Erde!
Deine Herrlichkeit strahlt über dem Himmel auf!
Dem Geschrei von Kindern und Säuglingen
hast du Macht verliehen über deine Widersacher.
Feinden und Rachgierigen setzt du ein Ende.
Schau ich hinauf zum Himmel,
staune ich über das Werk deiner Finger.
Betrachte ich den Mond und die Sterne,
die du dort oben befestigt hast, so frage ich:
Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst,
das Menschenkind, dass du dich seiner annimmst?
Kaum geringer als Gott –
so hast du den Menschen geschaffen.
Du schmückst ihn mit einer Krone –
so schenkst du ihm Herrlichkeit und Würde.
Die Werke deiner Hände hast du ihm anvertraut.
Alles hast du ihm zu Füßen gelegt:
Schafe, Ziegen und Rinder – alle zusammen,
und dazu die wilden Tiere auf dem Feld,
die Vögel am Himmel und die Fische im Wasser
und was sonst die Meere durchzieht.
Herr, unser Herrscher,
wie machtvoll ist dein Name auf der ganzen Erde!



Psalm 23 (Luther 17)

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
3Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
5Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 104 (Luther 17)

Herr, die Erde ist voll deiner Güter
Lobe den Herrn, meine Seele!
Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich;
du bist schön und prächtig geschmückt.
Licht ist dein Kleid, das du anhast.
Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich;
der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden,
dass es bleibt immer und ewiglich.
Du feuchtest die Berge von oben her,
du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.
Du lässtest Gras wachsen für das Vieh
und Saat zu Nutz den Menschen,
dass du Brot aus der Erde hervorbringst,
dass der Wein erfreue des Menschen Herz
und sein Antlitz schön werde vom Öl
und das Brot des Menschen Herz stärke.
Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet,
und die Erde ist voll deiner Güter.
Es warten alle auf dich,
dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.
Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie;



wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gutem gesättigt.
Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie;
nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.
Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen,
und du machst neu die Gestalt der Erde.
Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich,
der Herr freue sich seiner Werke!
Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!
Ps 104,1.2.5.13-15.24.27-31.35c

Sprüche 3,18 (BasisBibel)

Weisheit ist für den, der sie ergreift, ein Baum des Lebens. Wer sie nicht mehr loslässt, ist glücklich zu preisen.

Ezechiel 47,10-12 (BasisBibel)

Eine Vision einer paradiesischen Welt

Fischer werden ... alle Arten von Fischen fangen, und es gibt so viele davon wie im Mittelmeer. Ja, es wird sehr viele Fische geben... An beiden Ufern des Flusses werden alle Arten von Bäumen wachsen. Ihre Früchte dienen als Nahrung. Ihre Blätter welken nicht und sie tragen immer Früchte. Ja, ihre Früchte werden als Nahrung dienen und ihre Blätter als Heilmittel.

Weitere Bibelstellen zum Thema Wald:

<https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/wald-forstwirtschaft/ch/59a1f79e4ef3dcd61350819bf906fabb/>

M2 | SPIELEBESCHREIBUNG FRÖBELKRAN

Der Fröbelkran ist ein einfacher rechteckig geformter Metallhaken, der an einer großen Zahl von Schnüren befestigt ist. Er wird durch die gesamte Gruppe gesteuert und kann Holzklötze greifen, die eine passende Nut im oberen Drittel haben.

(Fertige Sets können im Internet bestellt werden, oft ist der Fröbelkran aber auch in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zum Ausleihen vorhanden.)

Die Konfis stehen im Kreis. Die Holzklötze werden in der Mitte unsortiert verteilt (so dass der Kran sie greifen kann ...).

Jede/r Konfi nimmt eine Schnur des Fröbelkrans in eine Hand (wenn der Kran mehr Schnüre hat, als Konfis da sind, nehmen die Jugendlichen auch mehrere Schnüre gleichzeitig in eine Hand). Dabei muss die Schnur an ihrem Ende gegriffen und so gespannt werden, dass der Kran über der Mitte schwebt. Nun muss die Gruppe den Kran so koordiniert lenken, dass der Kran mit seinem Bügel die Nut eines Holzklötzes fasst und hochheben kann.

Ziel ist, alle Holzklötze zu einem Turm zu stapeln

Lied und Musikvideo

Alin Coen Band „High Expectation“ werden abgespielt https://www.youtube.com/watch?v=c-TLTst_q9U

Impulsfrage: Im Text singt die Sängerin: Tell me what you're waiting for, you tended your garden. You've planted no ferns nor carnations just high expectations.“

Sag mir, worauf du wartest, du hast deinen Garten gepflegt. Du hast weder Farne noch Nelken gepflanzt, nur hohe Erwartungen.“

Impulsfrage: Was meint die Sängerin damit?

Dokumentarfilm

Unsere Wälder (1/3): Die Sprache der Bäume, „Terra X“, ZDF, 2017, 43 Min
<https://www.youtube.com/watch?v=wXgvxooJaPE>

Impulsfrage: Auch wenn sie ihr Leben lang am selben Fleck stehen: Bäume sind keine stummen, einsamen Wesen. Mit vielen der Bäume sind sie vernetzt. Was erfahrt ihr über die „Sprache der Bäume“? Was ist so wertvoll am Wald?

Dokumentarfilm mit Anke Engelke und Bjarne Mädel

Besser unterwegs, SWR, 2023, 30 Min, <https://www.ardmediathek.de/video/wir-koennen-auch-anders/folge-1-besser-unterwegs-s01-e01/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvdzE4MjQ5MjM>

Impulsfrage: Auf ihrer Reise besuchen Anke Engelke und Bjarne Mädel Menschen, die in den Bereichen Energie, Mobilität, Landwirtschaft, Ernährung, Wohnen und Natur etwas zur Senkung des Co2-Ausstoßes tun. Welche Idee hat euch am meisten beeindruckt? Was haltet ihr von den Ideen?

Links mit Ideen zum globalen Lernen

<https://www.leipziger-missionswerk.de/wanapanda-wir-sind-dabei.html>

Brot für die Welt hat eine Weltkarte zu Klimagerechtigkeit gestaltet. Mit der App ActionBound können Konfis das Engagement von Menschen Weltweit für die Schöpfung spielerisch kennenlernen. In naher Zukunft wird es auch begleitendes Konfi-Material zum Thema Schöpfung geben:

[BfdW Weltkarte Klimagerechtigkeit.pdf \(brot-fuer-die-welt.de\)](https://www.brot-fuer-die-welt.de/materiale/projektbesuche-klimagerechtigkeit/?fbclid=IwAR3M0c9m2uVx0MPdL_nIzVLKkGeqaWmHYxtnwk-DDc36BUDNUXeH5AzFENk)

https://www.brot-fuer-die-welt.de/materiale/projektbesuche-klimagerechtigkeit/?fbclid=IwAR3M0c9m2uVx0MPdL_nIzVLKkGeqaWmHYxtnwk-DDc36BUDNUXeH5AzFENk

Escape-Games zur globalen Herausforderungen in der Konfi-Arbeit und zur Klimakrise: <https://ev-akademie-wittenberg.de/.../mit-spass-und.../>

Liturgische Texte auf der Website „Schöpfungsliebend“

<https://www.xn--schpfungsliebend-owb.de/Startseite/Ueber-mich>

Impressum

Herausgeber: Religionspädagogisches Institut der EKKW und der EKHN
Rudolf-Bultmann-Straße 4, 35039 Marburg
Layout: Ralf Kopp, Darmstadt · www.ralfkopp.biz
Eigendruck
v.i.S.d.P.: Uwe Martini, Direktor

Das RPI der EKKW und der EKHN veröffentlicht dieses Material als „Open Educational Resources“ unter der Creative-Commons-Lizenzierung BY-NC-SA (Namensnennung – nicht kommerziell):
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

